Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2030

24. 04. 74

Sachgebiet 800

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Engholm, Rappe (Hildesheim), Vogelsang, Wüster, Dr. Meinecke (Hamburg), Biermann, Mahne, Stahl (Kempen), Frau Schuchardt, Schmidt (Kempten), Wurbs und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Situation der beruflichen Bildung

In der Öffentlichkeit wurden insbesondere durch die Bundesanstalt für Arbeit, die Gewerkschaften und die Kammern der Wirtschaft Zahlen über einen erheblichen Rückgang an Ausbildungsplätzen bekannt. Dabei wurden auch Gründe für diesen Rückgang genannt. Die Angaben sind sehr unterschiedlich und widersprechen sich zum Teil.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Wie haben sich das Angebot an Ausbildungsplätzen und die tatsächlich abgeschlossenen Berufsausbildungsverträge in den letzten 15 Jahren entwickelt?

2. Gibt es nach dem Inkrafttreten des Berufsbildungsgesetzes von 1969 eine bemerkenswerte Änderung in dieser Entwicklung?

3. Wie haben sich die Bildungsmöglichkeiten für Jugendliche in Schulen und Hochschulen im Vergleich zur betrieblichen Berufsbildung entwickelt?

4. Welche Gründe beeinflussen das Angebot an Ausbildungsplätzen?

5. Wie sind die Verbände der Wirtschaft bei der Vorbereitung und dem Erlaß von Ausbildungsordnungen beteiligt?

6. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen, um einem unerwünschten Rückgang an Ausbildungsplätzen entgegenzuwirken?

Bonn, den 24. April 1974

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Engholm
Rappe (Hildesheim)
Vogelsang
Wüster
Dr. Meinecke (Hamburg)
Biermann
Mahne
Stahl (Kempen)
Dr. Enders
Dr. Glotz
Frau Grützmann
Lattmann
Dr. Schweitzer
Dr. Slotta
Staak (Hamburg)
Dr. Wichert
Wehner und Fraktion

Frau Schuchardt
Schmidt (Kempten)
Wurbs
Hölscher
Hoffie
Ronneburger
Mischnick und Fraktion